

Reinigung und Vorbereitung von Substraten für eine Verklebung

issued:15/10/2001

Einleitung

Avery FasCal Folien können auf einer Vielzahl von Substraten verklebt werden, vorausgesetzt sie sind sauber, trocken, glatt, nicht porös und frei von Fett, Schmutz, Silikon oder anderen Verunreinigungen. Meist ist es schwierig eine Oberfläche auf Schmutz oder sonstige Verunreinigungen zu prüfen: wir empfehlen daher alle Oberflächen so zu behandeln, als wären sie verschmutzt, damit die Voraussetzung für eine erfolgreiche Verklebung grundsätzlich gegeben ist.

Reinigungsmethoden

1. Abwaschen mit einem milden Reinigungsmittel, anschließendes Abspülen und Trocknen der Oberfläche mit einem fusselfreien Tuch.
2. Abwischen mit einem lösungsmittelgetränktem Tuch, bis alle Schmutz- und/oder Fettrückstände entfernt sind. Das Lösungsmittel sollte möglichst mild sein und das Substrat nicht angreifen (z.B. Spiritus).

Es sind viele unterschiedliche Reinigungs-/Entfettungsprodukte im Handel erhältlich: Sie sollten die Eignung dieser Mittel vor jedem Einsatz testen. Folgende Faktoren sollten vor einer Verklebung zusätzlich überdacht werden:

- Blanke Metalle können am besten für eine Verklebung vorbereitet werden, wenn sie mit einer Reinigungslösung behandelt werden, gefolgt von einer Reinigung mit einem lösungsmittelgetränktem Tuch.
- Autowachs- und Politurrückstände müssen sorgfältig entfernt werden.
- Lackierte Oberflächen müssen vollständig getrocknet und ausgehärtet sein. Auf den meisten **Einbrennlacken** kann eine Verklebung sofort nach Auskühlung erfolgen. Luftgetrocknete Lacke und Autoreparaturlacke benötigen mindestens eine Woche bis zehn Tage für die völlige Austrocknung bevor eine Verklebung hierauf erfolgen kann. Lösungsmittelrückstände in lackierten Substraten, die nicht vollständig ausgetrocknet sind, können die Klebkraft von Folien negativ beeinflussen und zu starker Schrumpfung oder Blasenbildung führen.
- Lackierte Substrate, die als Untergrund für selbstklebende Folien eingesetzt werden, sollten gemäß Angaben des Lackherstellers vorbereitet werden. Auch hier ist es wichtig Lösungsmittelrückstände zu vermeiden. Systemkomponenten von Lacken (**Primer, Spachtelmasse, Toplayer**), die nicht kompatibel sind oder keine ausreichende Verbindung miteinander eingehen, können dazu führen, daß sich der Lack beim Entfernen von Folien mit ablöst.
- Verwitterte Lacke oder **Folien** müssen gegebenenfalls mit einem (feinen) rauhen Schwamm abgerieben werden, um lose Oberflächenpartikel zu entfernen.
- Nach Reinigung von unebenen Substratoberflächen (z.B. Nieten, Absätzen) müssen alle Flüssigkeitsrückstände sorgfältig mit einem Heißluftfön entfernt werden.
- Beschädigte Oberflächen können zu unterschiedlichen Haftungswerten des Klebstoffes führen: es sollte daher sorgfältig überlegt werden, ob eine beschädigte Oberfläche vor einer Verklebung ganzflächig repariert wird.

Bitte nehmen Sie in Zweifelsfällen mit Ihrer lokalen Avery Dennison Niederlassung Kontakt auf um sicherzustellen, daß die richtigen Maßnahmen durchgeführt werden.

